

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Autorenverzeichnis	VII
Bearbeiterübersicht	IX
Inhaltsübersicht	XI
Verzeichnis der Mustertexte	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XLIII
Literaturverzeichnis	LV
Kapitel 1 Die Regelinsolvenz: Eröffnungsantrag und Zulassungsverfahren – Insolvenzeröffnungsgründe	
<i>Hefermehl</i>	1
A. Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	2
I. Eröffnungsantrag	3
II. Eigenantrag des Schuldners	12
III. Fremdantrag eines Gläubigers	21
IV. Zuständigkeit des Insolvenzgerichtes	32
V. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	41
VI. Prüfung der Zulässigkeit des Insolvenzantrags	48
B. Die Insolvenzeröffnungsgründe	49
I. Funktion der Insolvenzgründe	49
II. Zahlungsunfähigkeit	51
III. Drohende Zahlungsunfähigkeit	61
IV. Überschuldung	65
V. Prüfung und Feststellung des Eröffnungsgrundes durch das Insolvenzgericht	77
Kapitel 2 Amt und Aufgaben des Insolvenzverwalters	
<i>Bruder</i>	81
A. Das Amt des Insolvenzverwalters	84
I. Anforderungen (§ 56 InsO)	84
II. Auswahlverfahren	89
III. Vertretung des Insolvenzverwalters	92
IV. Verschwiegenheitspflicht	97
V. Auskunftspflicht	104
VI. Akteneinsichtsrecht	105
VII. Tätigkeitsverbote	112
VIII. Beendigung des Amtes	113
B. Die Aufgaben des vorläufigen Insolvenzverwalters	118
I. Vorbemerkung	118
II. Der starke vorläufige Insolvenzverwalter	119
III. Der schwache vorläufige Verwalter (§ 22 Abs. 2 InsO)	140
IV. Das Gutachteimodell (§§ 5, 21 Abs. 1 InsO)	152
V. Das Schutzschirmverfahren § 270b InsO	154
VI. Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen	155
VII. Masseunzulänglichkeit im Eröffnungsverfahren	156
C. Die Aufgaben des Insolvenzverwalters	158

Inhaltsverzeichnis

I.	Der Insolvenzverwalter vor dem Berichtstermin	158
II.	Der Insolvenzverwalter und die Gläubigerautonomie	193
III.	Der Insolvenzverwalter als Masseverwerter (§ 159 InsO)	204
IV.	Der Insolvenzverwalter als Prozesspartei	221
V.	Behandlung von Insolvenzforderungen (§§ 174 ff. InsO)	236
VI.	Verteilung der Insolvenzmasse (§§ 187 ff. InsO)	266
VII.	Beendigung des Insolvenzverfahrens	285
 Kapitel 3 Insolvenzeröffnungsverfahren – Wirkungen der Verfahrenseröffnung		
	<i>Maier</i>	299
A.	Allgemeine Einführung	301
I.	Gesetzliche Regelung	301
II.	Beteiligte am Insolvenzverfahren	302
III.	Vorbemerkung zum Insolvenzverfahren	304
IV.	»Starker«/»schwacher« Verwalter	305
V.	Eigenverwaltung	306
B.	Voraussetzungen des Insolvenzeröffnungsverfahrens	307
I.	Antrag	307
II.	Zuständigkeit	309
C.	Eröffnungsverfahren	311
I.	Maßnahmen der vorläufigen Sicherung (Vorverfahren)	311
II.	Vorläufige Untersagung/Einstellung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ..	311
III.	Vorläufiger Insolvenzverwalter	312
IV.	Postsperrre	314
V.	Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	316
VI.	Zustellung im Insolvenzverfahren	318
VII.	Bekanntmachungen im Eröffnungsverfahren (§ 23 InsO)	321
D.	Inhalt und Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	322
I.	Unterzeichnung des Eröffnungsbeschlusses	322
II.	Eröffnungszeitpunkt	322
III.	Terminsbestimmungen	323
IV.	Sonstiges	325
V.	Insolvenzgrund	325
VI.	Anfechtung des Insolvenzeröffnungsbeschlusses	325
E.	Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	325
I.	Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	326
II.	Auswirkungen auf die Stellung des Schuldners	332
III.	Weitere Auswirkungen der Eröffnung des Verfahrens auf den Schuldner ..	333
IV.	Aufrechnung (§§ 94 ff. InsO)	338
V.	Auswirkungen auf anhängige Gerichtsverfahren (§§ 85, 86 InsO, 240 ZPO) ..	339
VI.	Einzelfälle	341
VII.	Sonstige Verfahren und Verfahrensgrundsätze	343
VIII.	Rückschlagsperre (§§ 88 f. InsO)	354
IX.	Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten (§ 90 InsO)	358
X.	Im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung anhängige Zwangsvollstreckungsverfahren	359

XI.	Dauerschuldverhältnisse	359
F.	Rechtsmittel in der Insolvenzordnung	361
I.	Sofortige Beschwerde	361
II.	Rechtsbeschwerde	362
III.	Wiederaufnahme des Verfahrens	362
G.	Auskunftserteilung durch Gericht/Verwalter im Insolvenzverfahren	363
I.	Recht auf Akteneinsicht	363
II.	Auskunftsberchtigte Personen	363
III.	Rechtliches Interesse	364
IV.	Einzelfälle	364
H.	Die Insolvenzmasse	364
I.	Soll-/Ist-Masse	365
II.	Auslandsvermögen	365
III.	Neugläubiger	366
IV.	Einzelfragen der Massezugehörigkeit	367
Anlage 1	Berufsgrundsätze der Insolvenzverwalter	371
Anlage 2	Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung	374
Kapitel 4	Eigenverwaltung	
	<i>Thiele</i>	381
A.	Einführung	382
I.	Warum wurde die Eigenverwaltung bisher von der Praxis nicht öfter angewendet?	383
II.	Wann kam die Anordnung der Eigenverwaltung vor Inkrafttreten des ESUG in Betracht?	384
III.	Zwischenfazit	384
B.	Die Essentialien der Eigenverwaltung	385
I.	Antrag des Schuldners als Anordnungsvoraussetzung	385
II.	Der neue § 270 Abs. 2 InsO	385
III.	(Bisherige) Indizien für oder gegen die Statthaftigkeit der Anordnung der Eigenverwaltung	387
IV.	Übergang der Unternehmensführung auf einen Sanierungsexperten	388
V.	Beteiligung eines vorläufigen Gläubigerausschusses gem. § 270 Abs. 3 InsO	389
VI.	Begründungzwang bei Ablehnung der Eigenverwaltung durch das Insolvenzgericht, § 270 Abs. 4 InsO	392
VII.	Zustimmungserfordernis bei Gläubigerantrag	393
VIII.	Sonstige Voraussetzungen der Eigenverwaltung	393
IX.	Rechtsfolgen der Anordnung der Eigenverwaltung	393
X.	Rechtscharakter der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	393
XI.	Masseverbindlichkeiten/Zahlungszusagen	394
C.	Der neue § 270a InsO – Schaffung eines besonderen Vorverfahrens bei Eigenverwaltung des Schuldners	394
I.	Allgemeines	394
II.	Offensichtlich aussichtsloser Antrag auf Eigenverwaltung	395

Inhaltsverzeichnis

III.	Beistellung eines vorläufigen Sachwalters	395
D.	Das Schutzschirmverfahren gem. § 270b InsO	396
I.	Bedeutung des Verfahrens	396
II.	Verfügungen des Insolvenzgerichts im Schutzschirmverfahren	396
III.	Das englische Scheme of Arrangement als Gegensatz zum deutschen Schutzschirmverfahren	397
IV.	Wesentlicher Inhalt des § 270b InsO	397
V.	Im Einzelnen zum Regelungsgehalt des § 270b InsO	398
VI.	Bescheinigung über die Sanierungschancen im Schutzschirmverfahren	398
E.	Die Bestellung des Sachwalters, § 274 InsO	399
I.	Allgemeines	399
II.	Die Auswahl des zu bestellenden Sachverwalters	399
III.	Aufsicht des Insolvenzgerichts über den Sachwalter	400
IV.	Prüfungs- und Überwachungsrecht des Sachwalters im Einzelnen	400
V.	Unterrichtungspflicht des Sachwalters bei drohenden Nachteilen für die Gläubiger, § 274 Abs. 3 InsO	401
F.	Zustimmungsbefugnisse des Sachwalters gem. § 275 InsO	402
G.	Mitwirkung des Gläubigerausschusses, § 276 InsO	403
I.	Grundlegende Erläuterungen	403
II.	Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung durch das Insolvenzgericht auf Antrag des Gläubigerausschusses	404
H.	Mitwirkung der bisherigen Überwachungsorgane des Schuldnerunternehmens, § 276a InsO	405
I.	Einführende Erläuterungen zu § 276a InsO	405
II.	Abberufung und Neubestellung von Geschäftsleitern mit Zustimmung des Sachwalters	405
I.	(Nachträgliche) Gerichtliche Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit, § 277 InsO	406
J.	Gegenseitige Verträge in der Eigenverwaltung, § 279 InsO	407
K.	Geltendmachung von Haftung und Insolvenzanfechtung allein durch den Sachwalter, § 280 InsO	407
L.	Unterrichtung der Gläubiger durch den eigenverwaltenden Schuldner, § 281 InsO	408
I.	Allgemeines	408
II.	Aufstellung von Vermögensübersichten	408
III.	Verzeichnis über die Massegegenstände	408
IV.	Aufstellung des Gläubigerverzeichnisses	409
V.	Aufstellung der Vermögensübersicht	409
VI.	Berichterstattung gegenüber den Gläubigern	409
M.	Verwertung von Sicherungsgut durch den Schuldner in der Eigenverwaltung, § 282 InsO	410
I.	Allgemeines	410
II.	Feststellung der Gläubigerrechte	410
III.	Verwertung des Sicherungsgutes	410

IV. Überlassung der Verwertungsbefugnis	410
N. Befriedigung der Insolvenzgläubiger in der Eigenverwaltung, § 283 InsO	411
I. Allgemeines	411
II. Anhängige Prozesse in der Eigenverwaltung	411
III. Vorbereitung der Verteilung und Prüfung durch den Sachwalter, § 283 Abs. 2 InsO	412
IV. Durchführung der Verteilung	412
O. Insolvenzplan in Eigenverwaltung, § 284	412
I. Einführende Erläuterungen zu § 284 InsO	412
II. Antrag auf Eigenverwaltung kombiniert mit der Vorlage eines vorbereiteten Insolvenzplans	413
III. Zu § 284 Abs. 1 InsO	413
IV. Planinitiativrecht des Schuldners	413
V. Beauftragung des Sachwalters mit der Erstellung eines Insolvenzplans	414
P. Überwachungspflicht des Sachwalters, § 284 Abs. 2 InsO	414
Q. Beauftragung des Schuldners und Beratungspflicht des Sachwalters	414
R. Anzeige der Masseunzulänglichkeit durch den Sachverwalter, § 285 InsO	415

Kapitel 5 Aussonderung, Absonderung und Aufrechnung im Insolvenzverfahren

<i>Dauernheim</i>	417
A. Aussonderung	418
I. Begrifflichkeit/Soll- und Ist-Masse	418
II. Dispositionsfreiheit	419
III. Gegenstand des Aussonderungsrechts	419
IV. Inhaber des Aussonderungsrechts	420
V. Anspruchsgegner	421
VI. Aussonderungsfähige Rechte	423
VII. Verfahren der Aussonderung	434
B. Absonderung	437
I. Allgemeines	437
II. Absonderungsberechtigte Gläubiger	437
III. Die Immobiliarpfandrechte nach § 49 InsO	438
IV. Die Mobiliiarpfandrechte (§ 50 InsO)	441
V. Verwertung der Mobiliarsicherheiten	445
VI. Verwertung der besitzlosen Mobiliarrechte	445
VII. Auskunftsanspruch des Gläubigers nach § 167 InsO	448
VIII. Mitteilung der Veräußerungsabsicht nach § 168 InsO	448
IX. Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	450
X. Entschädigung für eintretenden Wertverlust (§ 172 InsO)	450
XI. Freigabeverpflichtung bei Wertzuwachs	451
XII. Freigabe des mit dem Absonderungsrecht belasteten Gegenstandes	451
XIII. Verwertung von Besitz voraussetzenden Mobiliiarpfandrechten	451
XIV. Verwertung durch den Gläubiger nach § 173 InsO	452
XV. Verteilung des Erlöses und Berechnung der Kostenbeiträge (§§ 170, 171 InsO)	452

Inhaltsverzeichnis

C. Aufrechnung in der Insolvenz	456
I. Allgemeines	456
II. Voraussetzungen einer Aufrechnung im Insolvenzverfahren	456
III. Eintritt der Aufrechnungslage nach Verfahrenseröffnung	458
IV. Gesetzliche Unzulässigkeit der Aufrechnung	460
V. Möglichkeit der Aufrechnung durch den Insolvenzverwalter	461
VI. Aufrechnungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	461
 Kapitel 6 Die Abwicklung der Vertragsverhältnisse in der Insolvenz	
<i>Wagner</i>	463
A. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO	465
I. Einleitung	465
II. Voraussetzungen für das Wahlrecht des Verwalters	467
III. Wirkungen der Verfahrenseröffnung	473
IV. Ausübung des Wahlrechts durch den Verwalter	475
V. Rechtsfolgen der Wahlrechtsausübung	479
B. Sonderbestimmungen bei bestimmten Vertragstypen	482
I. Die Sonderregelung des § 105 InsO	482
II. Fix- und Finanzleistungen (§ 104 InsO)	487
III. Vorgemerkte Ansprüche (§ 106 InsO)	493
IV. Eigentumsvorbehalt (§ 107 InsO)	498
V. Darlehen in der Insolvenz des Darlehensgebers (§ 108 Abs. 2 InsO n. F.)	506
C. Abwicklung der Mietverhältnisse in der Insolvenz	506
I. Anwendungsbereich	506
II. Das Mietverhältnis in der Insolvenz des Mieters	509
III. Das Mietverhältnis in der Insolvenz des Vermieters	519
IV. Leasingverträge im Insolvenzverfahren	523
D. Sondervorschriften für Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag und Vollmacht in der Insolvenz	527
I. Das Erlöschen von Aufträgen	527
II. Das Erlöschen von Vollmachten gem. § 117 InsO	532
E. Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	535
I. Grundsatz	535
II. Lösungsklauseln	535
 Kapitel 7 Insolvenzanfechtung	
<i>Dauernheim</i>	537
A. Grundlagen der Anfechtung nach den §§ 129 bis 147 InsO	538
I. Ziel und Gegenstand der Insolvenzanfechtung	538
II. Überblick über die Insolvenzanfechtung	539
III. Abgrenzung und Verhältnis der Insolvenzanfechtung zu rechtsähnlichen Tatbeständen	541
B. Die allgemeinen Voraussetzungen der Anfechtung	542
I. Rechtshandlung	542
II. Handelnde Personen	543

III.	Gläubigerbenachteiligung	544
IV.	Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung und Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	546
V.	Berechnung der Fristen	549
VI.	Nahestehende Personen (§ 138 InsO)	549
C.	Die Anfechtungstatbestände in den §§ 130 bis 137 InsO	553
I.	Die besondere Insolvenzanfechtung	553
II.	Die Anfechtung wegen vorsätzlicher Benachteiligung	564
III.	Die Anfechtung wegen unentgeltlicher Leistung	567
IV.	Die Anfechtung der Rückgewähr bei kapitalersetzenden Darlehen (§ 135 InsO); Rechtslage bis 01.11.2008	569
V.	Die Anfechtung bei der stillen Gesellschaft (§ 136 InsO)	592
D.	Die Geltendmachung der Anfechtung	593
I.	Einleitung	593
II.	Der Rückgewähranspruch als Schuldverhältnis	594
III.	Anfechtungsgegner	594
IV.	Auskunftsanspruch	595
V.	Verteidigung des Anfechtungsgegners	596
VI.	Verfahrensrecht	596
VII.	Verjährung des Anfechtungsanspruchs	598
VIII.	Einschränkung des Anfechtungsrechtes nach § 28e Abs. 1 Satz 2 SGB IV	599
E.	Rechtsfolgen der Anfechtung	600
I.	Der Anspruch auf Rückgewähr	600
II.	Sekundäransprüche	602
III.	Die Ansprüche des Anfechtungsgegners	603
Kapitel 8	Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz	
	<i>Eisenbeis/Mues</i>	605
A.	Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes	608
I.	Betriebsbedingte Kündigung in der Insolvenz	609
II.	Änderungskündigung in der Insolvenz	612
III.	Personen- und verhaltensbedingte Kündigung in der Insolvenz	613
IV.	Außerordentliche Kündigung in der Insolvenz	614
V.	Massenentlassung in der Insolvenz	615
B.	Kündigung eines Dienstverhältnisses	617
I.	Anwendungsbereich	617
II.	Kündigungsfrist (§ 113 Satz 2 InsO)	622
III.	Sonderkündigungsschutz	625
IV.	Rechtsfolgen der Kündigung	632
V.	Klageerhebungsfrist (§ 4 KSchG)	638
VI.	Wiedereinstellungsanspruch	638
C.	Betriebsübergang und Haftung des Betriebserwerbers in der Insolvenz	640
I.	Zur Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz	640
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen des Betriebsübergangs	642
III.	Umfang der Haftung des Betriebserwerbers	647

Inhaltsverzeichnis

D. Betriebsänderung	649
I. Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren (§ 121 InsO)	649
II. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung (§ 122 InsO)	649
III. Umfang des Sozialplans (§ 123 InsO)	660
IV. Sozialplan vor Verfahrenseröffnung (§ 124 InsO)	666
V. Interessenausgleich und Kündigungsschutz (§ 125 InsO)	673
VI. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz (§ 126 InsO)	688
VII. Klage des Arbeitnehmers (§ 127 InsO)	695
VIII. Betriebsveräußerung (§ 128 InsO)	697
IX. Kündigung von Betriebsvereinbarungen (§ 120 InsO)	699
E. Vergütungsansprüche des Arbeitnehmers in der Insolvenz	703
I. Gesetzliche Regelung des Insolvenzgelds	703
II. Arbeitsentgeltansprüche aus der Zeit vor Insolvenzeröffnung	709
III. Arbeitsentgeltansprüche aus der Zeit nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	750
IV. Abfindungen	754
V. Bezüge aus dem Dienstverhältnis (§ 114 InsO)	758
VI. Altersteilzeitarbeitsverhältnisse im Insolvenzverfahren	761
Kapitel 9 Steuerrecht in der Insolvenz	767
<i>Bochs</i>	767
A. Grundsätzliche Auswirkungen der Insolvenzordnung auf das Steuerrecht	769
I. Allgemeines	769
II. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	770
III. Die Stellung des Steuergläubigers nach dem Verfahren der InsO	774
IV. Die vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens begründeten Steuerforderungen und Erstattungsansprüche	787
V. Anmeldung von Steuerforderungen	795
VI. Der Prüfungstermin	796
VII. Die Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf das Besteuerungsverfahren	796
VIII. Die Vorrechte im Verfahren nach der InsO	812
IX. Die während des Insolvenzverfahrens entstehenden Steuerforderungen	813
X. Steuerforderungen nach Abschluss des Insolvenzverfahrens	818
XI. Beendigung des Insolvenzverfahrens	818
B. Behandlung der Einzelsteuer im Verfahren nach der InsO	820
I. Einkommensteuer	820
II. Körperschaftsteuer	831
III. Lohnsteuer	833
IV. Gewerbesteuer	837
V. Umsatzsteuer	840
VI. Grunderwerbsteuer	868
VII. Kraftfahrzeugsteuer	869
VIII. Investitionszulage	871
IX. Grundsteuer	872
X. Nebenforderungen, Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge, Zinsen	872
C. Rechte und Pflichten des Insolvenzverwalters im Besteuerungsverfahren	873
I. Steuererklärungspflicht von Insolvenzverwaltern	873
II. Berichtigung von Steuererklärungen	875

III.	Umsatzsteuerliche Stellung des Insolvenzverwalters	875
IV.	Vergütung des Insolvenzverwalters, gewerbliche oder freiberufliche Einkünfte	876
V.	Haftung des Insolvenzverwalters	877
D.	Steuerfreie Sanierungsgewinne	880
E.	Vorläufige Insolvenzverwaltung	882
F.	Beendigung des Insolvenzverfahrens und Vollstreckung von Insolvenzforderungen nach Beendigung	883
G.	Insolvenzplan	884
H.	Verbraucherinsolvenzverfahren	885
J.	Restschuldbefreiung	885
K.	Eigenverwaltung	885
L.	Besonderheiten und Einzelfragen	886
I.	Steuergeheimnis	886
II.	Auswirkungen der Schweigepflicht der mit Steuerangelegenheiten des Schuldners befassten Personen	887
III.	Besteuerung des Veräußerungs- und Betriebsaufgabegewinns	887
IV.	Insolvenzrechtliche Probleme der Personengesellschaften	889
V.	Verlustausgleich und Verlustabzug	891
VI.	Haftung von Gesellschaftern oder Geschäftsführern	891
VII.	Abgeltungssteuer	900
VIII.	Auflösungsverluste wesentlich beteiligter Gesellschafter gem. § 17 Abs. 4 EStG	900
M.	Zuständigkeiten der Dienststellen der Finanzämter im Insolvenzverfahren	913
N.	Örtliche Zuständigkeiten in Insolvenzfällen	916
I.	(Verbraucher-) Insolvenzverfahren	916
II.	Liquidation und Insolvenz von Gesellschaften	916
O.	Das Insolvenzrecht der Europäischen Union	917
P.	Schemata	919
I.	Verfahrensablauf bei Steuerinsolvenzforderungen	919
II.	Widerspruchs- oder Feststellungsverfahren bei der Gewerbesteuer	920
Q.	Checklisten für die Bearbeitung von Insolvenzfällen im Finanzamt	921
I.	Nach Eingang der Meldung von der Insolvenzeröffnung	921
II.	Festsetzung von Steuern für Zeiträume vor Verfahrenseröffnung	921
III.	Checkliste Feststellungsverfahren gem. § 178 AO	922
IV.	Die Bearbeitung der Insolvenzfälle nach dem Prüfungstermin	923
Kapitel 10 Gesellschaftsrecht in der Insolvenz		
	<i>Gietl</i>	925
A.	Grundsätzliches	927

Inhaltsverzeichnis

I.	Nachruf	927
II.	Insolvenzmasse	928
III.	Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht	928
IV.	Allgemeiner Hinweis	930
B.	Insolvenzgründe nach Gesellschafts-Insolvenzrecht	930
I.	Überblick	930
II.	Zahlungsunfähigkeit	930
III.	Überschuldung	932
IV.	Drohende Zahlungsunfähigkeit	936
V.	Sonstiges	937
C.	Insolvenzfähigkeit der Gesellschaften	937
I.	Insolvenzfähigkeit	937
II.	Beginn der Insolvenzfähigkeit	940
III.	Ende der Insolvenzfähigkeit	940
IV.	Stille Gesellschaften	941
V.	Sonstiges	941
D.	Antragsrecht und Antragspflicht bei Gesellschaften	941
I.	Antragsrecht	941
II.	Antragspflicht	942
E.	Kapitalersatz in der Insolvenz der GmbH	947
I.	Erhaltung des Stammkapitals	947
II.	Unterbilanz	948
III.	Überschuldungsstatus	949
IV.	Auszahlungsverbot	949
V.	Beweislast	950
VI.	Verjährung	950
VII.	Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen	950
VIII.	Anfechtung Rückzahlung, Anfechtung Besicherung, Bargeschäft	951
IX.	Wiederherstellung des Gesellschaftskapitals	952
X.	Leistungen und Darlehen an Aktionäre	953
F.	Haftung des GmbH-Geschäftsführers aus Insolvenzverschleppung	954
I.	Insolvenzverschleppung	954
II.	Antragspflicht	954
III.	Antragsfrist	955
IV.	Haftungsumfang	956
V.	Weitere Fälle der Antragspflicht	958
VI.	Beweislast	958
VII.	Geltendmachung des Schadens	959
VIII.	Haftung des Insolvenzverwalters	959
IX.	Verjährung	960
X.	Aktiengesellschaft	960
G.	Außenhaftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 41 GmbHG und §§ 283 ff. StGB	960
H.	Organhaftung gegenüber der Gesellschaft	960
I.	Innenhaftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 43 GmbHG	960
II.	Masseschmälerung nach § 64 GmbHG	965
III.	Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder nach § 93 AktG	968

J. Persönliche Haftung von Gesellschaftern (»Existenzvernichtender Eingriff«)	969
K. Stammeinlage und Kapitalerhöhung	971
I. Überblick	971
II. Kontoübertragung	973
III. Verdeckte Sacheinlage	973
IV. Nichtzahlung	974
V. Hin- und Herzahlungen	974
VI. Umgehungsabrede	975
VII. Rückzahlung	976
VIII. Rechtsfolgen	978
IX. Kapitalerhöhung	978
X. Ausschüttungs-Rückholverfahren	979
XI. Offengelegtes »Schütt-aus-hol-zurück«-Verfahren	980
XII. Verboteine Verrechnung	980
XIII. Heilung der verdeckten Sacheinlage	981
XIV. Vorrats-Gesellschaft	981
L. Konzernhaftung im qualifiziert faktischen GmbH-Konzern	981
I. Grundsätzliches	982
II. »Autokran«-Urteil	982
III. »Tiefbau«-Urteil	983
IV. »Video«-Urteil	984
V. »TBB«-Urteil	984
VI. Darlegungs- und Beweislast	985
VII. Rechtsfolge	985
VIII. Der Weg zur Konzernhaftung	985
IX. Ersatzansprüche bei der Aktiengesellschaft	987
M. Dritte, Handelnde	988
I. Faktischer Geschäftsführer	988
II. Anstifter oder Gehilfe	990
III. Quasi-Gesellschafterhaftung	991
IV. Einflussnahme auf Aktiengesellschaft	991
V. Pfandgläubiger	991
VI. Atypisch stiller Gesellschafter	992
VII. Haftungsfolgen	992
VIII. Sittenwidrige Schuldnerknebelung	992
IX. Haftung für Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens	993
X. Durchgriffshaftung	993
N. Handelndenhaftung (§ 11 Abs. 2 GmbHG)	994
I. Vorbemerkung	994
II. Vorgründungsgesellschaft	994
III. Vorgesellschaft	995
IV. Einpersonengesellschaft	995
V. Erlöschen der Haftung	995
VI. Vorbelastungshaftung	996
VII. Verlustdeckungshaftung	997
VIII. Haftung in der Gründungsphase	998
IX. Innenhaftung	998
X. Außenhaftung	999
XI. Gründungshaftung bei der Aktiengesellschaft	1000

Inhaltsverzeichnis

XII. Gründungshaftung bei der Genossenschaft	1001
O. Haftung der Kommanditisten	1001
I. Haftsumme	1001
II. Pflichteinlage	1001
III. Haftung vor Eintragung	1002
IV. Haftungsumfang	1002
V. Geltendmachung	1002
VI. Wegfall der Haftung	1003
VII. Einlage und Haftung	1004
VIII. Aufleben der Haftung	1004
IX. Haftung nach Buchverlust	1005
X. Beweislast	1006
XI. Verdeckte Einlagenrückgewähr	1006
XII. Haftung des persönlich haftenden Gesellschafters	1006
XIII. Besonderheiten der GmbH & Co. KG	1007
P. Haftung des stillen Gesellschafters	1007
I. Vorbemerkung	1007
II. Stille Einlage als Pflichteinlage	1007
III. Eigenkapitalersetzende stille Einlage	1008
IV. Atypisch stille Gesellschaft im Steuerrecht	1009
V. Unterbeteiligung	1009
Q. Kaduzierung von Geschäftsanteilen (§§ 21 ff. GmbHG)	1009
I. Überblick	1009
II. Ablauf der Kaduzierung	1010
III. Verjährung	1013
IV. Beschränkte Nachschusspflicht	1013
V. Aktiengesellschaft	1013
R. Darlehen und Rangrücktritt	1013
I. Keine Passivierung von Eigenkapitalersatz	1014
II. Passivierungspflicht bis zum (bedingten) Forderungsverzicht	1014
III. Passivierungspflicht bis zur (schuldrechtlichen) Rangrücktrittserklärung	1015
IV. Gesellschafterdarlehen und Rangrücktritt nach dem MoMiG	1016
S. Überschuss bei der Schlussverteilung	1017
Kapitel 11 Die Insolvenzdelikte	
<i>Weyand</i>	1019
A. Vorbemerkung	1019
B. Die objektive Bedingung der Strafbarkeit	1019
C. Die Tatbestände der §§ 283 bis 283d StGB	1020
I. Der Bankrott (§ 283 StGB)	1020
II. Der besonders schwere Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)	1034
III. Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	1035
IV. Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB)	1036
V. Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB)	1038

D. Exkurs: Die rechtsformunabhängige Insolvenzantragspflicht (§ 15a InsO)	1039
 Kapitel 12 Grundzüge des Internationalen Insolvenzrechts	
<i>Holzer</i>	1045
A. Einleitung	1046
I. Aufgabe des Internationalen Insolvenzrechts (IIR)	1046
II. Rechtsnatur und Begriff des IIR	1046
III. Grundlegende Prinzipien des IIR	1049
B. Internationale Übereinkommen auf dem Gebiet des IIR	1052
I. Verträge mit der Schweiz	1052
II. Deutsch-niederländischer und Deutsch-österreichischer Konkursvertrag	1052
III. Die Verordnung über Insolvenzverfahren	1052
IV. Sonstige Bemühungen zur Abwicklung grenzüberschreitender Insolvenzverfahren	1064
C. Elfter Teil der InsO	1074
I. Entstehungsgeschichte	1074
II. Anerkennungsfähigkeit des ausländischen Verfahrens	1075
III. Voraussetzung der Anerkennung	1075
IV. Das Anerkennungsverfahren und die Bedeutung der Anerkennung	1076
V. Eigentumsvorbehalt	1079
VI. Aufrechnung	1080
VII. Miet- oder Pachtverträge	1080
VIII. Arbeitsverhältnisse	1080
IX. Leistungen an den Schuldner in Unkenntnis der Verfahrenseröffnung	1081
X. Anfechtung	1081
XI. Stärkung der Gläubigergleichbehandlung	1082
XII. Insolvenzpläne, Restschuldbefreiung	1082
XIII. Territorialinsolvenzverfahren	1083
 Kapitel 13 Insolvenzplanverfahren	
<i>Gietl</i>	1087
A. Überblick	1089
I. Allgemeines und gesetzliche Grundlagen	1089
II. Definition und Rechtsnatur des Insolvenzplans	1090
III. Zielsetzung und Zweck des Insolvenzplans	1090
IV. Regelungsgegenstand und Arten von Insolvenzplänen	1091
B. Gliederung des Insolvenzplans	1094
I. Der darstellende Teil (§ 220 InsO)	1095
II. Der gestaltende Teil (§§ 221 ff. InsO)	1096
III. Die Plananlagen (§§ 229, 230 InsO)	1102
IV. Mustergliederung eines Insolvenzplans	1104
C. Das Insolvenzplanverfahren	1105
I. Stellung des Insolvenzplans im Insolvenzverfahren	1105
II. Schematische Übersicht	1107
III. Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	1108

Inhaltsverzeichnis

D. Die Wirkungen des bestätigten Insolvenzplans (§§ 254 ff. InsO)	1139
I. Allgemeine Wirkungen des Plans (§ 254 InsO)	1139
II. Die Wiederauflebensklausel (§§ 255, 256 InsO)	1141
III. Vollstreckung aus dem Insolvenzplan (§ 257 InsO)	1143
IV. Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§§ 258, 259 InsO)	1145
E. Die Überwachung der Planerfüllung (§§ 260 ff. InsO)	1146
I. Allgemeines (§ 260 InsO)	1146
II. Aufgaben, Befugnisse und Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters im Rahmen der Planüberwachung (§§ 261, 262 InsO)	1147
III. Zustimmungsbedürftige Geschäfte (§ 263 InsO)	1148
IV. Nachrangigkeit von Forderungen (§§ 264 ff. InsO)	1148
V. Prozessuale (§§ 267 ff. InsO)	1149
F. Praxistauglichkeit des Insolvenzplanverfahrens	1150
G. Anhang/Muster	1152
I. Beispiel eines Insolvenzplans	1152
II. Erklärung zur Fortführung und Haftung (§ 230 Abs. 1 Satz 2 InsO)	1164
III. Zustimmungserklärung zur Übernahme von Anteilsrechten (§ 230 Abs. 2 InsO)	1164
IV. Zustimmungserklärung zur Übernahme von Verpflichtungen (§ 230 Abs. 3 InsO)	1165
V. Schlussbericht	1165

Kapitel 14 Übertragende Sanierung

Thiele 1171

A. Einführung	1171
B. Begriff der Übertragenden Sanierung	1172
C. Weitere Merkmale der Übertragenden Sanierung	1174
D. Übertragende Sanierung im Einzelnen	1174
I. Abgrenzung der Übertragenden Sanierung von der Unternehmenssanierung ..	1176
II. Sanierungsfähigkeit des Unternehmens als Voraussetzung für eine Übertragende Sanierung	1178
III. Schwierigkeiten des vorläufigen Insolvenzverwalters bei der Prüfung der Sanierungsfähigkeit	1179
E. Konkret zur Übertragenden Sanierung innerhalb der Insolvenz	1179
I. Rahmenbedingungen der InsO für die Übertragende Sanierung	1180
II. Rahmenbedingungen nach dem Gesetz zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens	1181
III. Wie vollzieht sich die Übertragende Sanierung in der Insolvenz?	1184
IV. Vorgehensweise bei der Übertragenden Sanierung	1186
V. Vorteile der Übertragenden Sanierung	1187
VI. Haftungstatbestände für den Erwerber	1188
VII. Situation des Verhandlungspartners (Erwerbers) der Übertragenden Sanierung	1189
VIII. Besonderheiten des Unternehmenskaufs in der Insolvenz aus zivil- und insolvenzrechtlicher Sicht	1189

Kapitel 15 Unternehmenssanierung außerhalb der Insolvenz	
<i>Thiele</i>	1191
A. Einführung	1193
B. Fehlendes deutsches Sanierungsrecht	1193
I. Pflicht zur Einleitung von Sanierungsmaßnahmen durch Gesellschafter und/ oder Geschäftsführer?	1195
II. Welche Überlegungen zur Sanierung muss der Geschäftsführer anstellen?	1196
III. Müssen sich die Gläubiger des Unternehmens an einer Sanierung beteiligen?	1196
C. Beurteilung der Sanierungsfähigkeit und der Sanierung durch den Geschäftsführer – Erstellung eines Sanierungskonzepts	1196
I. Sanierungsfähigkeit	1196
II. Kernanforderungen an Sanierungskonzepte nach IDW.S 6	1197
III. Verantwortlichkeit der Ersteller des Sanierungskonzepts	1199
D. Inhalt des Sanierungskonzepts	1199
I. Sanierungsgutachten	1199
II. Darstellung und Analyse des Unternehmens	1200
III. Analyse der Krisenursachen	1201
IV. Krisenfrüherkennung	1205
V. Eigentliche Unternehmenssanierung	1206
VI. Steuerliche Vorüberlegungen bei jeder Sanierung	1207
VII. Grundtypen der Unternehmensfortführung zur Sanierung	1217
E. Umsetzung des Sanierungskonzepts	1220
I. Einführung	1220
II. Sanierungsmaßnahmen	1222
III. Sanierung unter Beibehaltung der bisherigen Rechtsform	1223
Kapitel 16 Verbraucherinsolvenzverfahren	
<i>Henning</i>	1261
A. Einführung	1264
B. Übersicht über das Verfahren	1266
I. Die einzelnen Verfahrensabschnitte	1266
II. Der Verfahrensablauf in Stichworten	1266
III. Die zum 01.07.2007 in Kraft getretenen Änderungen	1268
C. Die Besonderheiten des Verbraucherinsolvenzverfahrens im Vergleich zum Regel-insolvenzverfahren	1268
D. Die besonderen Zulässigkeitsvoraussetzungen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	1268
I. Einführung mit Zuordnungsübersicht	1268
II. Der deutsche Schuldner mit Wohnsitz im Ausland	1269
III. Der nicht selbstständig wirtschaftlich Tätige	1270
IV. Der aktuell selbstständig wirtschaftlich Tätige	1270
V. Der in der Vergangenheit wirtschaftlich selbstständig Tätige	1271
VI. Die Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten des Schuldners hinsichtlich der Beantragung einer bestimmten Verfahrensart	1272

Inhaltsverzeichnis

VII.	Die Möglichkeit der Angreifbarkeit der gerichtlichen Zuordnung eines Verfahrens	1272
E.	Die außergerichtlichen Verhandlungen	1273
I.	Einführung	1273
II.	Die Kritik am Zwang zu außergerichtlichen Verhandlungen	1273
III.	Der übliche Ablauf der außergerichtlichen Verhandlungen im Überblick	1273
IV.	Die gesetzlichen Anforderungen an die außergerichtlichen Verhandlungen	1273
V.	Die inhaltliche Kontrolle der außergerichtlichen Verhandlungen durch das Insolvenzgericht	1274
VI.	Der Verhandlungsbeginn mit dem Erstranschreiben	1274
VII.	Die Auskunftsverpflichtung des Gläubigers	1276
VIII.	Die Notwendigkeit der Verhandlungsführung mit allen Gläubigern	1278
IX.	Die Prüfung der mitgeteilten Forderungen	1279
X.	Der außergerichtliche Entschuldungsplan	1279
XI.	Der Abschluss der außergerichtlichen Verhandlungen	1284
XII.	Die Bescheinigung über das Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuches	1285
XIII.	Die Einschränkungen der Zwangsvollstreckung während der außergerichtlichen Verhandlungen	1286
XIV.	Die anwaltliche Bearbeitung eines außergerichtlichen Verbraucherinsolvenzmandats	1287
XV.	Die Rechtsanwaltsgebühren im außergerichtlichen Verfahren	1291
F.	Die Antragstellung	1294
I.	Einführung	1294
II.	Der Antrag des Schuldners	1295
III.	Der Antrag eines Gläubigers	1301
IV.	Die Bearbeitung und Prüfung der Schuldner- und Gläubigeranträge durch das Gericht	1302
G.	Das gerichtliche Schuldenbereinigungsplanverfahren	1305
I.	Einführung	1305
II.	Übersicht: Verfahrensablauf des Schuldenbereinigungsplanverfahrens	1305
III.	Die Entscheidung des Gerichts über die Durchführung des Schuldenbereinigungsplanverfahrens	1306
IV.	Die Beteiligung des Schuldners am Schuldenbereinigungsplanverfahren	1306
V.	Die Beteiligung der Gläubiger am Schuldenbereinigungsplanverfahren	1306
VI.	Die Möglichkeit der Abänderung des Schuldenbereinigungsplanes gem. § 307 Abs. 3 InsO	1308
VII.	Die Zustimmungsersetzung gem. § 309 InsO	1308
VIII.	Der zustande gekommene Schuldenbereinigungsplan	1313
H.	Die Zwangsvollstreckung im Insolvenzeröffnungsverfahren	1314
J.	Die Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren im Schuldenbereinigungsplanverfahren	1315
I.	Die Gerichtskosten	1315
II.	Die anwaltliche Vergütung	1315
K.	Das vereinfachte Verbraucherinsolvenzverfahren der §§ 311 bis 314 InsO	1315
I.	Einführung	1315
II.	Das eröffnete Verbraucherinsolvenzverfahren	1316

III.	Die Zwangsvollstreckung im eröffneten Verfahren	1327
IV.	Die Gerichtskosten, Rechtsanwaltsgebühren und Treuhändervergütungen im vereinfachten Insolvenzverfahren	1328
L.	Anhang	1329
I.	Fragebogen und Belehrung Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren	1329
II.	Amtlicher Vordruck für das Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren mit amtlichen Hinweisen zum Ausfüllen des Antragsvordrucks	1332
 Kapitel 17 Restschuldbefreiungsverfahren		
	<i>Henning</i>	1373
A.	Einführung	1375
B.	Übersicht über das Verfahren	1376
C.	Die Prüfungsphase	1378
I.	Der Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung	1378
II.	Die Versagensgründe	1384
III.	Der Versagensantrag	1395
IV.	Checklisten Prüfungsphase	1398
D.	Die Bewährungsphase	1399
I.	Einführung	1399
II.	Der Beginn der Wohlverhaltensperiode	1399
III.	Die vermögensrechtliche Stellung des Schuldners in der Wohlverhaltensperiode	1400
IV.	Die Verteilung der bei dem Treuhänder eingegangenen Beträge an die Gläubiger	1400
V.	Die Dauer der Wohlverhaltensperiode	1401
VI.	Das von der Abtretung gem. § 287 Abs. 2 Satz 1 InsO erfasste Einkommen	1402
VII.	Der Ausschluss der Abtretung	1406
VIII.	Die Obliegenheiten des Schuldners gem. § 295 Abs. 1 InsO	1407
IX.	Der Versagensantrag wegen eines Verstoßes gegen Obliegenheiten aus §§ 295 und 297 InsO	1418
X.	Die Zwangsvollstreckung in der Wohlverhaltensperiode	1422
XI.	Das Problem neu auflaufender Schulden in der Wohlverhaltensperiode aus Unterhaltpflichten oder Immobilienbesitz	1422
XII.	Die Aufrechnung in der Wohlverhaltensperiode	1424
XIII.	Die Bonusregelung des § 292 Abs. 1 InsO	1424
XIV.	Aufgaben und Stellung des Treuhänders in der Wohlverhaltensperiode	1424
XV.	Checklisten Wohlverhaltensperiode	1430
E.	Die Erteilungsphase	1432
I.	Das Ende der Wohlverhaltensperiode	1432
II.	Die Entscheidung über die Restschuldbefreiung	1432
III.	Die Wirkungen der Restschuldbefreiung	1433
IV.	Die von der Restschuldbefreiung ausgenommenen Forderungen	1434
V.	Der Widerruf der Restschuldbefreiung	1437
F.	Die Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren im Restschuldbefreiungsverfahren	1438
I.	Die Gerichtskosten	1438
II.	Die Rechtsanwaltsgebühren	1438

Inhaltsverzeichnis

G. Die Rechtsbehelfe im Restschuldbefreiungsverfahren	1438
I. Die Rechtsbehelfe des Schuldners	1438
II. Die Rechtsbehelfe des Gläubigers	1439
III. Die Rechtsbehelfe des Treuhänders	1439
IV. Die Gegenvorstellung	1439
H. Die gerichtlichen Zuständigkeiten im Restschuldbefreiungsverfahren	1440
I. Die Zuständigkeit des Rechtspflegers gem. §§ 3 Nr. 2e), 18, 11 Abs. 1 RPfG	1440
II. Die Zuständigkeit des Richters gem. §§ 11 Abs. 2, 18 Abs. 1 und 2 RPfG	1440
J. Anhang	1440
I. §§ 283 bis 283c StGB	1440
II. § 1574 BGB Angemessene Erwerbstätigkeit	1442
III. § 1610a BGB Deckungsvermutung bei schadensbedingten Mehraufwendungen	1442
IV. § 121 SGB III Zumutbare Beschäftigungen	1442
 Kapitel 18 Verfahrenskostenstundung	
<i>Kohle</i>	1443
A. Einführung	1443
B. Überblick: Das Modell der Verfahrenskostenstundung	1446
C. Verfahrenskostenstundung im Eröffnungsverfahren	1449
I. Subjektive Voraussetzungen	1449
II. Objektive Voraussetzungen	1453
III. Antrag auf Verfahrenskostenstundung	1454
IV. Gerichtliche Entscheidung	1457
D. Verfahrenskostenstundung in weiteren Verfahrensabschnitten	1459
I. Stundung im eröffneten Insolvenzverfahren	1459
II. Stundung in der Treuhandperiode	1460
III. Stundung im Schuldenbereinigungsplanverfahren	1461
E. Anwaltliche Beiordnung	1462
F. § 4b InsO: Zweite Stundungsstufe	1464
I. Einkommens- und Vermögensprüfung	1464
II. Verfahrensrechtliche Fragen	1466
III. Änderung der Verhältnisse	1467
G. Aufhebung der Verfahrenskostenstundung	1467
I. Unrichtige Angaben/Fehlende Angaben	1469
II. Fehlende Voraussetzungen	1470
III. Verschuldeter Zahlungsrückstand	1471
IV. Unterlassen angemessener Erwerbstätigkeit	1472
V. Versagung und Widerruf der Restschuldbefreiung	1474
VI. Verfahrensrechtliche Fragen	1474
H. Rechtsbehelfe	1475

Kapitel 19 Nachlassinsolvenzverfahren	
<i>Silcher</i>	1477
A. Einleitung	1478
B. Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1479
I. Antragsberechtigte Personen nach § 317 InsO	1479
II. Antragsrecht nach § 318 InsO	1481
III. Antragsfrist	1482
IV. Zulässigkeit der Eröffnung	1482
V. Eröffnungsgründe	1484
VI. Rechtsfolgen der Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	1486
C. Zuständigkeit	1486
I. Sachliche Zuständigkeit	1486
II. Örtliche Zuständigkeit	1487
III. Auseinanderfallen von Insolvenz- und Nachlassgericht	1487
D. Beteiligte am Nachlassinsolvenzverfahren	1488
I. Der Schuldner	1488
II. Gläubiger	1488
III. Der Insolvenzverwalter	1488
E. Die Insolvenzmasse	1489
I. Allgemeines	1489
II. Besonderheiten der Insolvenzmasse	1490
F. Insolvenzanfechtung im Rahmen des Nachlassinsolvenzverfahrens	1492
I. Allgemeines	1492
II. Voraussetzungen der Anfechtbarkeit nach § 322 InsO	1492
III. Inhalt des Anfechtungsrechts	1493
IV. Erfüllungshandlung	1493
V. Weitere Anfechtungstatbestände	1494
G. Verbindlichkeiten im Nachlassinsolvenzverfahren	1495
I. Nachlassverbindlichkeiten	1495
II. Ansprüche des Erben nach § 326 InsO	1497
III. Nachrangige Verbindlichkeiten im Nachlassinsolvenzverfahren	1498
IV. Masseverbindlichkeiten	1500
V. Regelung des § 328 InsO	1503
H. Nacherbfolge und Erbschaftskauf	1504
I. Nacherbfolge	1504
II. Erbschaftskauf	1505
J. Zeitgleiche Nachlass- und Erbeninsolvenz	1507
I. Allgemeines	1507
II. Die Erbeninsolvenz	1507
III. Die Gesamtvermögensinsolvenz	1507
IV. Haftungsbeschränkung nach § 331 Abs. 1 InsO	1507
V. Zum Gesamtgut gehörender Nachlass gem. § 331 Abs. 2 InsO	1508
K. Zwangsvollstreckung nach dem Erbfall	1508

Inhaltsverzeichnis

I.	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen i. S. d. § 321 InsO	1508
II.	Ausnahmetatbestände	1509
III.	Rechtliche Folgen des Verbots	1509
L.	Muster: Antrag auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens (Eigenantrag eines Miterben)	1510
 Kapitel 20 Besonderheiten der Bauinsolvenz		
	<i>Thiele</i>	1511
A.	Vorbemerkung	1514
B.	Bauwirtschaftliche Überlegungen des Insolvenzverwalters	1514
I.	Vorüberlegungen	1514
II.	Baurisiken als Finanzierungsproblem	1529
III.	Die Leistungsabrechnung als weitere Besonderheit im Baubetrieb	1536
IV.	Die Beurteilung des Jahresabschlusses unter der Berücksichtigung der Branchenbesonderheiten	1537
V.	Bewertung von Bauleistungen	1539
VI.	Bilanzsicht beim Bauunternehmen durch den Insolvenzverwalter	1539
VII.	Bewertung der noch auszuführenden Verträge durch den vorläufigen Insolvenzverwalter	1542
C.	Rechtliche Überlegungen des Insolvenzverwalters	1542
I.	Allgemeine Probleme aus dem Bauvertragsrecht	1542
II.	Der vorläufige Insolvenzverwalter in der Krise des Bauunternehmens	1550
III.	Sicherung der Leistungen Dritter zur Fortführung des Bauunternehmens	1552
IV.	Kündigungsmöglichkeit des Bestellers gem. § 8 Nr. 2 Abs. 1 VOB/B	1552
V.	Abnahme	1555
VI.	Zahlungsmodalitäten bei Vertragskündigung wegen Insolvenz	1558
VII.	Erfüllungswahl oder -ablehnung durch den Insolvenzverwalter, § 103 InsO	1563
VIII.	Abrechnung bei Einheits- und Pauschalpreisvertrag unter Berücksichtigung des § 103 InsO	1571
IX.	Erfüllungswahl des Insolvenzverwalters bei teilbaren Leistungen, § 105 InsO	1577
X.	Behandlung von Verzugsschaden und Vertragsstrafe durch den Insolvenzverwalter	1581
XI.	Behandlung von Sicherheitseinbehalten durch den Insolvenzverwalter	1582
XII.	Sonderproblem: Der Gemeinschuldner befindet sich bei Insolvenzeröffnung in ARGE mit anderen Bauunternehmern	1583
XIII.	Probleme des Insolvenzverwalters der Bauunternehmung mit dem Subunternehmer des Gemeinschuldners	1585
XIV.	Insolvenz und Nachbesserungsansprüche gegen den Gemeinschuldner	1586
 Kapitel 21 Familienrecht in der Insolvenz		
	<i>Perleberg-Kölbl</i>	1587
A.	Einführung	1588
B.	Schnittstellen	1588
I.	Mietverhältnisse	1588
II.	Wohneigentum	1589
III.	Bürgschaft und Gesamtschuldnerschaft	1591

IV. Versicherungsleistungen	1592
C. Versorgungsausgleich	1597
I. Vorbemerkung	1597
II. Differenzierungen nach neuem Recht	1597
III. Versteuerung	1598
D. Erbrechtliche Auswirkungen der Insolvenz	1599
I. Erbschaft und Vermächtnis in der Insolvenz	1599
II. Pflichtteil in der Insolvenz	1600
E. Unterhaltsansprüche in der Insolvenz	1601
I. Unterhaltsansprüche vor Verfahrenseröffnung	1601
II. Unterhalt aus der Insolvenzmasse	1602
III. Ansprüche nach Eröffnung des Verfahrens	1603
IV. Sonderfall Unterhaltspflichtverletzung	1606
V. Vollstreckungsmöglichkeiten	1609
F. Die Besteuerung von Ehepartnern in der Insolvenz	1615
I. Veranlagungswahlrecht	1615
II. Zusammenveranlagung	1615
III. Wahl der Steuerklasse	1619
IV. Strafrechtliche Gesichtspunkte	1619
G. Eheliches Güterrecht und Nebengüterrecht	1620
I. Zugewinnausgleich	1620
II. Güterrechtliche Vereinbarungen und Anfechtung	1621
III. Nebengüterrecht	1624
 Kapitel 22 Haftung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters <i>Wirtz</i>	1633
A. Vorbemerkung	1633
B. Die Haftung des Insolvenzverwalters	1634
I. Die Haftung des Insolvenzverwalters wegen der Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten	1634
II. Die Haftung wegen der Verletzung nicht insolvenzspezifischer Pflichten	1645
III. Anspruchskonkurrenzen	1650
C. Die Haftung des Insolvenzverwalters im Insolvenzplanverfahren	1650
D. Die Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters	1651
E. Die Haftung des Sachwalters	1654
F. Die Haftung des Treuhänders	1654
G. Die Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	1655
H. Die Haftung des Insolvenzgerichts	1655

Inhaltsverzeichnis

I.	Strafrechtliche Risiken für den Insolvenzverwalter	1656
Kapitel 23 Buchführung, Bilanzierung		
	Zinser	1659
A.	Grundlagen der Buchführung	1660
	I. Einführung	1660
	II. Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Buchführung	1664
	III. Technik der doppelten Buchführung	1667
B.	Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	1673
	I. Überblick	1673
	II. Materielle und formelle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	1674
C.	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur	1677
	I. Begriffe »Inventur« und »Inventar«	1677
	II. Möglichkeiten der Bestandsaufnahme (»Inventurmethoden«)	1679
D.	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	1680
	I. Begrifflichkeiten	1680
	II. Einzelne Bilanzierungsgrundsätze	1683
E.	Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses	1691
	I. Überblick	1691
	II. Bestandteile des Jahresabschlusses	1691
	III. Die handelsrechtliche Bilanzgliederung	1692
	IV. Gewinn- und Verlustrechnung	1699
	V. Die steuerrechtliche Bilanzgliederung	1706
F.	Bewertung	1706
	I. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	1707
	II. Die Bewertungsmaßstäbe	1712
	III. Abschreibungen	1721
	IV. Wertaufholung	1725
	V. Bewertungsvereinfachungsverfahren	1725
	VI. Die Bewertung der Positionen der Aktiv- und Passivseite	1730
G.	Die Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung durch den Anhang und den Lagebericht	1732
	I. Der Anhang gem. §§ 284 und 285 ff. HGB	1732
	II. Der Lagebericht gem. § 289 HGB	1733
Kapitel 24 Bilanzanalyse		
	Weimar	1735
A.	Grundlagen der Jahresabschlussanalyse	1735
B.	Analysebereiche und Vergleichsebenen der Jahresabschlussanalyse	1736
C.	Grenzen der Jahresabschlussanalyse	1737
D.	Aufbereitung der Bilanz und des Anhangs	1737

E. Strukturanalyse der Bilanz	1740
I. Analyse der Vermögensstruktur	1740
II. Analyse der Kapitalstruktur	1742
F. Analyse der Unternehmensliquidität und Finanzierung	1743
I. Statische Liquidität	1743
II. Dynamische Liquiditätsanalyse	1745
G. Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung	1748
I. Erfolgsspaltung	1748
II. Analyse der Aufwands- und Ertragsstruktur	1749
III. Wertschöpfungsanalyse	1751
IV. Analyse der Rentabilität	1752
H. Fallbeispiel zur Jahresabschlussanalyse	1753
 Kapitel 25 Rechnungslegung in der Insolvenz	
<i>Gietl</i>	1763
A. Überblick	1764
I. Allgemeines	1764
II. Dualismus der Rechnungslegung	1764
B. Interne (insolvenzrechtliche) Rechnungslegung	1766
I. Rechnungslegung im Vorfeld der Eröffnung des Insolvenzverfahrens – Prüfung der insolvenzauslösenden Tatbestände	1766
II. Rechnungslegung während des Insolvenzverfahrens	1773
III. Rechnungslegung zur Beendigung des Insolvenzverfahrens	1795
C. Externe (handels- und steuerrechtliche) Rechnungslegung	1806
I. Rechnungslegung nach Handelsrecht	1806
II. Steuerrechtliche Buchführungs- und Rechnungslegungspflichten	1814
 Kapitel 26 Grundlagen der Unternehmensplanung	
<i>Weimar</i>	1815
A. Problemstellung	1815
B. Aufgaben der Planung	1817
C. Der Planungsprozess und die Beteiligten	1817
D. Erstellung des Unternehmensplans	1821
I. Planbestandteile und -verwaltung	1821
II. Einzelschritte zur Entwicklung eines Unternehmensplans	1824
III. Erfolgs-, Liquiditäts- und Bilanzplanung	1828
E. Technische Hilfsmittel und Einsatz von Beratern	1839

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 27 Allgemeine betriebswirtschaftliche Aspekte	
<i>Gietl/Schinhärl</i>	1841
A. Betriebswirtschaftliche Aspekte der Insolvenzordnung	1842
I. Allgemeine markt- bzw. betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Insolvenzordnung	1842
II. Betriebswirtschaftliche Herausforderungen für den Insolvenzverwalter	1843
III. Der Insolvenzplan als betriebswirtschaftliches Kernstück des Insolvenzrechtes ..	1845
B. Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen zur Analyse des Unternehmens	1849
I. Begriffe und Inhalte	1849
II. Beschreibung des Unternehmens	1852
III. Krisenursachenanalyse	1856
IV. Lagebeurteilung	1859
C. Relevante Erkenntnisse aus der strategischen Planung	1864
I. Begriff und Entwicklung der strategischen Planung	1864
II. Unternehmensexterne Analyse	1869
III. Instrumente der empirischen Planungsforschung	1871
IV. Instrumente zur Unternehmensanalyse	1877
V. Von der strategischen Planung zum operativen Marketing	1886
D. Marketing	1886
I. Begriff und Entwicklung des Marketing	1886
II. Bestandteile eines Marketing-Konzeptes	1889
III. Gegenstand und Methoden der Marketingforschung	1893
IV. Instrumente des Marketing-Mix	1895
E. Organisation und Personalwesen	1902
I. Begriff und Entwicklung	1902
II. Organisationstheoretische Fragestellungen	1903
III. Personalwirtschaftliche Fragestellungen	1909
F. Controlling	1915
I. Begriff und Entwicklung des Controlling	1915
II. Controlling als System	1916
III. Aufgaben des Controlling	1919
IV. Bereiche des Controlling	1922
Kapitel 28 Versicherungen im Insolvenzverfahren	
<i>Schneider</i>	1925
A. Vorbemerkung	1925
B. Abschluss eines Rahmenvertrags	1925
C. Abschluss notwendiger betrieblicher Versicherungen	1926
D. Der Musterrahmenvertrag	1927
E. Anspruchsstellung bei Exzedentenverträgen im Gegensatz zum Verstoßsprinzip ..	1931

F. Hinzuziehung eines Versicherungsfachmanns oder eigene Risikoeinschätzung durch den Insolvenzverwalter?	1932
G. Versicherungen in der vereinbarten Zwangsverwaltung im Rahmen von Insolvenzverfahren	1933
H. Typische Praxisprobleme	1934
Kapitel 29 Vergütung der Verfahrensbeteiligten	
<i>Lorenz</i>	1937
A. Allgemeines	1939
I. Grundlagen und Ziele der Regelung des Vergütungsrechts	1939
II. Der Geltungsbereich der InsVV gegenüber der VergVO	1940
III. Struktur der InsVV	1940
B. Vergütung des Insolvenzverwalters	1942
I. Berechnungsgrundlage (§ 1 InsVV)	1942
II. Regelvergütung (§ 2 InsVV)	1955
III. Abweichungen von der Regelvergütung (§ 3 InsVV)	1970
IV. Berechnung der Vergütung/Prüfungsreihenfolge	1988
V. Tabellen: Zuschläge/Abschläge/Gerichtsentscheidungen	1989
VI. Sonderinsolvenzverwalter	1996
VII. Mehrere Insolvenzverwalter	1998
VIII. Vergütungsvereinbarungen	1999
IX. Einsatz besonderer Sachkunde (§ 5 InsVV)	2000
X. Auslagen und Geschäftskosten (§ 4 InsVV)	2004
XI. Nachtragsverteilung (§ 6 Abs. 1 InsVV)	2016
XII. Überwachung und Erfüllung eines Insolvenzplans (§ 6 Abs. 2 InsVV)	2019
XIII. Umsatzsteuer (§ 7 InsVV)	2021
XIV. Festsetzungsverfahren (§ 8 InsVV)	2023
XV. Rechtsmittel	2031
XVI. Rechtskraft	2032
XVII. Fälligkeit	2033
XVIII. Verjährung	2034
XIX. Vergütungsansprüche bei Masseunzulänglichkeit	2034
XX. Vorschuss (§ 9 InsVV)	2035
C. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters, des Sachwalters und des Treuhänders im vereinfachten Verfahren	2040
I. Allgemeines	2040
II. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§§ 11, 10 InsVV)	2041
III. Sachwaltung (§§ 12, 10 InsVV)	2085
IV. Treuhänder im vereinfachten Verfahren (§§ 13, 10 InsVV)	2091
D. Treuhänder im Restschuldbefreiungsverfahren (§§ 14–16 InsVV)	2106
I. Allgemeines	2106
II. Vergütung nach § 14 InsVV und Auslagenersatz	2108
III. Vergütung nach § 15 InsVV	2112
IV. Festsetzung der Vergütung des Treuhänders	2114
V. Vorschüsse (§ 16 Abs. 2 InsVV)	2118
VI. Rechtsmittel	2119

Inhaltsverzeichnis

E. Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses (§§ 17, 18 InsVV)	2119
I. Allgemeines	2119
II. Regelmäßige Zeitvergütung (§ 17 Satz 1 InsVV)	2120
III. Abweichungen vom Regelsatz (§ 17 Satz 2 InsVV)	2122
IV. Ausschluss des Vergütungsanspruchs	2124
V. Auslagenersatz (§ 18 Abs. 1 InsVV)	2125
VI. Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 2 InsVV)	2126
VII. Festsetzungsverfahren	2127
VIII. Ausfallhaftung der Staatskasse	2128
IX. Vorschüsse	2128
X. Vorläufiger Gläubigerausschuss	2129
 Stichwortverzeichnis	2131